

Amtsausschuss Büchen

Der Vorsitzende Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtes Büchen am Montag, den 14.05.2012; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Laubach, Dr. Eberhard

Mahnke, Helmut

Gemeindevertreter

Gesche, Michael

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Amtsvorsteher

Voß, Martin

Bürgermeister

Born, Horst

Lübke, Otto

Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Verwaltung

Möller, Uwe

Benthien, Uwe

bis 20:45 Uhr

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2012
- 3) Bericht der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Nutzung von Liegenschaften des Amtes Büchen für die Energiegenossenschaft
- 6) Fördermöglichkeiten und zukünftiger Betrieb der Fähre Siebeneichen
- 7) Erweiterung des Regalsystems im Amtsarchiv
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan des Amtes Büchen für das Haushaltsjahr 2012
- 9) Wahl eines Wahlausschusses für die Gemeinde- und Kreiswahl 2013
- 10) Bestellung eines Mitglieds für den Naturschutzdienst für den Amtsbereich des Amtes Büchen
- 11) Einführung eines neuen Finanzierungssystems für Kindertageseinrichtungen im Hzgt. Lauenburg
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Borchers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Bürgermeister Gabriel ist für die heutige Sitzung entschuldigt und wird von Herrn Bürgermeister Mahnke vertreten.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2012

Es erheben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 13.02.2012.

- 3) Bericht der Verwaltung

Herr Möller berichtet über folgende Punkte:

- Es liegt ein Angebot über einen Stromliefervertrag von E.ON vor.
- Die Rundfunkgebühren ändern sich ab 2013. Für Betriebe wird dann eine Haushaltsabgabe verlangt, für Kommunen gibt es eine Sonderregelung. Anschreiben der GEZ bitte an Herrn Benthien zur Beantwortung übergeben.
- Das Planfeststellungsverfahren zur 380 kV-Leitung liegt bei Frau Wegner vom 15. – 29.05.2012 aus. Von den betroffenen Gemeinden ist zu prüfen, ob Gemeindeflächen als Ausgleichsflächen vorgesehen sind. Im Amtsausschuss ist ggf. über eine anwaltliche Vertretung in Entschädigungsfragen zu entscheiden.
- In den kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften gab es eine Vielzahl von Änderungen. Frau Volkening wird sie den Gemeinden aufarbeiten und vorstellen.
- Am 26.05.2013 finden die Kommunalwahl und die Kreistagswahl statt. Für die Kreistagswahl wurde das Amt Büchen in 3 Wahlkreise aufgeteilt bzw. anderen Wahlkreisen zugeschlagen.
- Der neue Hartmann-Plan ist erstmals für das gesamte Amt aufgelegt und wurde bereits in alle Haushalte verteilt.
- Im ersten Quartal 2012 wurden bereits 42 Katzen, davon 27 aus der Gemeinde Gudow im Katzenheim aufgenommen.
- Zwischen September und November wird für 6 Wochen der Hamburger Tunnel wegen Bauarbeiten für Fahrzeuge gesperrt. Kleinere Fahrzeuge können durch den Nüssauer Tunnel die Bahnstrecke queren. Der Schwerlastverkehr wird weitläufig umgeleitet.
- Zur Umsetzung der Serviceverträge wird ab dem 01.07.2012 Herr Oliver Mariak das Team des Wasserwerkes verstärken.
- Die Kita-Anbaumaßnahme in der Gemeinde Tramm läuft. Die Förderbescheide für die Maßnahme in Büchen und Tramm liegen bereits vor. Im neuen Kita-Jahr 2012/2013 fehlen voraussichtlich Elementarplätze in Höhe einer Elementargruppe. Nach Gesprächen mit der Kirchengemeinde Breitenfelde und dem Kirchenkreisamt bestehen noch weitere Differenzen in dem Vertrag über die Kita-Trägerschaft in der Gemeinde Tramm.

4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5) Nutzung von Liegenschaften des Amtes Büchen für die Energiegenossenschaft

Beratung:

Herr Möller trägt die Vorlage vor und erläutert, dass bei geschätzten Herstellungskosten in Höhe von 90.000 € die jährlichen Kosten für einen Steuerberater, Schuldendienst und Verwaltungskosten unterschieden in erstes Jahr und weitere Jahre folgende Kostenaufstellung ergeben.

	Im 1. Jahr	Ab dem 2. Jahr
Kosten Steuerberater	1.000 €	300 €
Darlehensschuldendienst	6.100 €	6.100 €
Verwaltung gesamt	2.744 €	878 €
Betriebsnebenkosten		622 €
Gesamt	9.844 €	7.900 €

Auf die gesamte Laufzeit von 20 Jahren ergeben sich somit Gesamtkosten von 159.944 €.

Dem stehen Einnahmen in dieser Zeit - ausgegangen wird von aktuellen heute gültigen Zahlen - , in Höhe von 127.271 € gegenüber.

Unklar ist weiterhin die zukünftige Einspeisevergütung, die auf Bundesebene im Vermittlungsausschuss beraten wird.

Herr Benthien ergänzt, dass die Berechnung von ihm auch abzüglich der Mehrwertsteuer mit Herstellungskosten in Höhe von 75.000 € netto berechnet wurde und auch die jährlich zu zahlende Umsatzsteuer in Höhe von 600 € und zu erwartenden Umsatzsteuereinnahmen in Höhe von 150 € berücksichtigt wurden. Hier nach liegt das Defizit nach einer Laufzeit von 20 Jahren bei 16.000 €.

Auf Rückfrage von Herrn Lübke, warum der Zinssatz für das Darlehen mit 3,5 % p.A. angesetzt wurde erläutert Herr Benthien, dass lediglich für die ersten 10 Jahre der günstige Zinssatz der KfW-Bank zur Verfügung steht und anschließend der marktübliche Zinssatz zu zahlen ist. Daher wurde ein Durchschnittszinssatz für eine Laufzeit von 20 Jahren in Höhe von 3,5 % p.A. angenommen.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss des Amtes beauftragt die Verwaltung, Angebote zur Errichtung einer Photovoltaikanlagen einschließlich einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Entscheidung im Amtsausschuss am 07. Juni 2012 einzuholen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Fördermöglichkeiten und zukünftiger Betrieb der Fähre Siebeneichen

Beratung:

Herr Voß stellt die Vorlage vor und berichtet, dass am 27.04.2012 ein Gespräch über Möglichkeiten zur Förderung und der Erhaltung des Betriebes der Fähre Siebeneichen stattgefunden hat. Teilnehmer waren Günter Schmidt (Geschäftsführer der HLMS), Frank Hadulla (Naturpark Lauenburgische Seen), Bürgermeister Uwe Möller, Dr. Heinz Bohlmann und Jörn Brütt.

Die gewünschten beiden Schilder (Wegweiser) zur Fähre an der L 200 (Kreuzung Siebeneichen-Klein Pampau) und in Büchen-Dorf sind bereits genehmigt und werden über Mittel der HLMS finanziert.

Geprüft werden die Fördermöglichkeiten für den regelmäßigen Betrieb (Material- und Betriebskosten) der Fähre durch den Verein Naherholung, sowie weitere Fördermöglichkeiten für investive Maßnahmen über den Förderfond Nord und die Aktivregion.

In dem Gespräch wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie angeregt, um die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen (z.B. ein Fähr- und Informationsbüro mit gastronomischem Anteil und touristischer Werbung). Da der Umfang der Betrachtung noch nicht feststeht, konnte bisher erst ein grobes Kostenangebot in Höhe von 4.000 € abgegeben werden.

Herr Voß gibt zu bedenken, dass der Vertrag mit dem Kreis über die Fähre im Jahr 2016 ausläuft und die weitere Finanzierung noch ausgehandelt werden muss. Er stellt auch in Frage, ob die sich aus der Machbarkeitsstudie ergebenden Maßnahmen personell für das Amt umsetzbar sind und die Kosten der Studie wieder reinholen.

Herr Borchers schlägt vor, den Amtsvorsteher zu ermächtigen die Studie zu beauftragen und die Kosten hierfür möglichst gering zu halten.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss Amt empfiehlt dem Amtsausschuss, 4.000 € im Nachtragshaushalt 2012 für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Förderung und für investive Maßnahmen an der Fähre Siebeneichen bereit zu stellen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Erweiterung des Regalsystems im Amtsbüro

Beratung:

Herr Voß stellt die Vorlage vor und berichtet, dass die räumlichen Kapazitäten des Regalsystems im Archivmagazin erschöpft sind. Eine Erweiterung ist daher umgehend notwendig. Beim Neubau des Bürgerhauses sind bereits Führungsschienen für zusätzliche mobile Regale im Fußboden des Archivkellers eingelassen worden.

Um die räumlichen Kapazitäten im Archivmagazin optimal ausnutzen zu können, hat die Firma bruynzeel archiv & bürosysteme aus Neuss den Archivkeller vermessen und den Einbau von drei doppelseitigen mobilen Regalen, zwei einseitigen stationären sowie zwei doppelseitigen stationären Regalen angeboten.

Die Archivkapazität würde durch die Installation dieser zusätzlichen Regale um 236 laufende Meter erweitert werden können und voraussichtlich für die nächsten 10 Jahre auskömmlich sein.

Auf Rückfrage von Herrn Rademacher, ob auch eine elektronische Archivierung vorgenommen wird und warum die Erweiterung nur 10 Jahre ausreichen wird erläutert Herr Möller, dass eine elektronische Archivierung in den nächsten Jahren noch nicht in Sicht ist. Von Herrn Dr. Bohlmann wird erwartet, dass noch viele gemeindliche Unterlagen bei den Bürgermeistern vorliegen, die noch dem Amtsarchiv zugeführt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 18.267,58 brutto.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss des Amtes Büchen empfiehlt dem Amtsausschuss, im Nachtragshaushalt 2012 18.300 € für die Erweiterung des Regalsystems im Archivmagazin des Amtsarchivs Büchen zu genehmigen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan des Amtes Büchen für das Haushaltsjahr 2012

Beratung:

Herr Benthien stellt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2012 vor. Es werden neben den aufgelaufenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben auch Anpassungen im Bereich des Verwaltungskostenbeitrages notwendig. Grund hierfür ist u.a. der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, der zu Mehrausgaben im Bereich der Personalkosten führt sowie Anpassungen im Bereich der Kindertagesstätten und die weiteren geplanten Maßnahmen (z.B. Photovoltaikanlage, Machbarkeitsstudie Fähre, Regalsystem Amtsarchiv).

Ute Karstens, Büchen
Claudia Fehr, Bröthen
Heidi Eggert, Roseburg
Marianne Reich, Güster
Doris Stubbe, Witzeze

Stellv. Beisitzer/innen: Jörn Brütt, Büchen
Dagmar Loeper, Mölln

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss Amt empfiehlt dem Amtsausschuss, den Wahlausschuss in der oben aufgeführten Besetzung zu wählen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Bestellung eines Mitglieds für den Naturschutzdienst für den Amtsbe-
reich des Amtes Büchen

Beratung:

Herr Borchers berichtet, dass der Kreis um einen Vorschlag zur Bestellung eines neuen Mitgliedes im Naturschutzdienst bittet, da das bisherige langjährige Mitglied verstorben ist.

Von Seiten der Gemeinde Büchen wird Herr Markus Räth vorgeschlagen. Herr Bürgermeister Weber schlägt Herrn Klaus Geiseler aus Büchen vor.

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss Amt empfiehlt dem Amtsausschuss, Herrn Markus Räth und Herrn Klaus Geiseler dem Kreis zur Bestellung eines neuen Mitglieds im Naturschutzdienst vorzuschlagen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Einführung eines neuen Finanzierungssystems für Kindertageseinrichtungen im Hzgt. Lauenburg

Beratung:

Herr Möller berichtet von dem Rundschreiben des Landrats vom 23.04.2012 über die neuen Förderrichtlinien für den Betrieb von Kindertagesstätten, die voraussichtlich am 21.06.2012 durch den Kreistag beschlossen werden. Das Schreiben wurde an die Anwesenden verteilt.

Zukünftig werden keine Personalkosten mehr gefördert. Die Förderhöhe steht in Zusammenhang mit der Anzahl der genehmigten Plätze (gem. Bedarfsplan), der Öffnungszeit je Gruppenart, dem Betreuungsfaktor, der Anzahl der Betreuungswochen. Auch Betreuungsrandzeiten und Einzügigkeiten werden berücksichtigt.

Frau Volkening berichtet, dass durch den Wechsel der Berechnung der Zuschuss für die Kindertagesstätten des Amtes um 29.000 € geringer ausfällt und auch die gemeindliche Kindertagesstätte in Gudow erhält ca. 20.000 € weniger an Förderung. Da das durchweg in allen Ämtern der Fall sein soll, findet hierzu am 22.05. eine Sondersitzung der Leitenden Verwaltungsbeamten statt.

Frau Volkening macht darauf aufmerksam, dass der Kreis zurzeit mit 4 Mio. € deutlich mehr für die Förderung der Kindertagesstätten zur Verfügung stellt, als es in anderen Kreisen der Fall ist. In den anderen Kreisen liegt die Förderhöhe zwischen 345.000 € (Kreis Pinneberg) und 1.940.000 € (Kreis Steinburg).

12) Verschiedenes

Herr Voß berichtet, dass in der Broschüre über Radwanderwege der Metropolregion nur ein Radweg von Lauenburg bis Mölln aufgenommen wurde. Der Radweg am Elbe-Lübeck-Kanal findet keine Berücksichtigung. Herr Holst empfiehlt, die Vertreter der Metropolregion mit mehr Informationen darüber zu versehen.

Herr Voß beschwert sich, dass er als Amtsvorsteher nicht zu den Besprechungen der Wiesen-Kita in Büchen eingeladen wurde.

Bisher hat die Gemeinde Büchen in Vorbereitung für die Maßnahme das Grundstück dafür vertraglich abgesichert und der Schulverband Büchen hat die Zuwegung über sein Grundstück beraten. Herr Möller wird ihn über zukünftige Termine informieren.

Herr Born beschwert sich, dass es bei der Breitbandversorgung nicht voran geht und fordert die Verwaltung auf, bei den betroffenen Firmen Druck zu machen. Herr Borchers berichtet, dass in Schulendorf bereits die Tiefbaumaßnahmen laufen.

Herr Mahnke berichtet, dass an der Autobahnabfahrt eine Großkundgebung mit Innenminister stattfand, zu der er nicht eingeladen wurde. Herr Holst berichtet, dass es sich um eine Wahlveranstaltung der CDU gehandelt hat.

Herr Borchers bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

.....
Jürgen Borchers
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung